Gränichen

Rund 5000 Besuchende am diesjährigen Liebegger Tag

Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg hat am Sonntag zum Liebegger Tag eingeladen. Die Veranstaltung erfreute vor allem Familien und konnte viele landwirtschaftsnahe Erlebnisse aus der Welt der Land- und Ernährungswirtschaft für Gross und Klein schaffen.

Gegen 5000 Besuchende haben sich bei schönstem Herbstwetter am Liebegger Tag begeistern lassen. Neben den beliebten Highlights Säulirennen und Rüebligraben gab es an verschiedenen Ständen viel Spannendes rund um die Land- und Ernährungswirtschaft zu erleben, zudem luden grosse und kleine Traktoren, die Tierausstellung und die verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten zum Verweilen ein. «Der Liebegger Tag hat Volksfestcharakter und bringt die Menschen zusammen. Wir können so die wichtigen Eckpunkte unserer Landwirtschaftsstrategie der Bevölkerung nahebringen und aufzeigen, wie sich unsere Landwirtinnen und Landwirte für eine innovative und nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel aus dem Aargau einsetzen», sagte Landammann und Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth.

Am Liebegger Tag wurde dem Gastronomiebetrieb der Liebegg vom Bauernverband Aargau feierlich das Gütesiegel «Aargau isch fein» übergeben. Es ist das erste Mal, dass das Gütesiegel an eine Mensa vergeben wurde. Das Gütesiegel setzt hohe Massstäbe für die Verwendung und Verarbeitung von lokalen und einheimischen Produkten in der Küche. SAH/AG



Highlight des Liebegger Tages: das Säulirennen.



Welches Säuli macht das Rennen?



Tiere hautnah erleben.



Wo steckt die Bienenkönigin?



Konzert der Liebegger Musig.



Im Garten konnten frische Rüebli ausgegraben werden und vor dem Verzehr gewaschen werden.



Verleihung des Gütesiegels «Aargau isch fein»: Christian Glur, Präsident Schulkommission, Christoph Hagenbuch, Präsident Bauernverband Aargau, Giorgio Silvestri Küchenchef, Franziska Leutenegger, Leitung Tagungszentrum und Landammann Markus Dieth. BILDER:SARAH MOLL